

Wolfgang Ding führt den „Kultur- und Heimatbund“

Heimatbund und Kulturring verschmelzen zu einem Verein

Mannheimer Morgen, 26.03.2015 Hannelore Schäfer

Der Zusammenschluss von Heimatbund Edingen und Kulturring Neckarhausen ist unter Dach und Fach. Bei der Generalversammlung des Heimatbundes votierten die Mitglieder einstimmig für die Fusion. Der Verein trägt den Namen "Kultur- und Heimatbund Edingen-Neckarhausen e. V." Ihm obliegt laut Satzung die Förderung des kulturellen Lebens in Edingen-Neckarhausen. Vorrangig zählen dazu die Koordination und Organisation des Vereinslebens und der Gemeindefeste

"Ich begrüße Sie zu einer denkwürdigen Sitzung", hieß zu Beginn der Versammlung Heimatbund-Vorsitzender Wolfgang Ding die Mitglieder willkommen. In seinem Tätigkeitsbericht ließ Ding das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. Nachdem der Heimatbund 2013 sein 50-jähriges Bestehen feierte, habe das Augenmerk in 2014 auf den Arbeiten für das Gemeindejubiläum gelegen. Als eine weitere denkwürdige Aufgabe bezeichnete Ding die Vorbereitungen und Beschlüsse zum Zusammenschluss von Kulturring Neckarhausen und Heimatbund Edingen.

"Wie Sie wissen, hat die Generalversammlung im letzten Jahr bei drei Enthaltungen den Zusammenschluss von Heimatbund und Kulturring beschlossen. Bei der Sitzung des Kulturrings Neckarhausen ist mit nur einer Enthaltung ein noch deutlicheres Zeichen für die Fusion gesetzt worden", erinnerte Ding. Bei der Spätjahrsitzung von Kulturring und Heimatbund habe man dann im Neckarhäuser Schloss erstmals gemeinsam an einem Tisch gesessen.

Kulturreferentin Inge Herold verwies in ihrem Bericht ebenfalls auf die Vorbereitungen im Hinblick auf das Doppeljubiläum sowie die gemeinsame Abschluss-Veranstaltung des Blumenschmuck-Wettbewerbs in Neckarhausen. Außerdem arbeitet sie federführend an einem neuen Bildband, der einen aktuellen Blick auf die Heimatgemeinde ermöglicht. Blumenschmuck-Referent Georg Schneider teilte mit, dass in Edingen 439 und in Neckarhausen 173 Blumenschmuck-Freunde prämiert wurden.

Fotogruppe hält Jubiläum fest

Wie gewohnt gewann die Fotogruppe im Heimatbund der Gemeinde die fotogene Seite ab. Der Sprecher der Fotogruppe, Rainer Ludat, gab an, dass man die ganzen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr dokumentarisch begleiten werde.

Nach dem positiven Kassenbericht von Ursula Stefan und der Entlastung ging man zum wichtigsten Programmpunkt der Tagesordnung, dem Zusammenschluss von Heimatbund und Kulturring über. Vonseiten des Heimatbundes war dem Procedere eine Satzungsänderung vorausgegangen, so dass man keine Neuanmeldung beim Registergericht vornehmen musste. Wolfgang Ding dankte in diesem Zusammenhang Dietrich Herold für die Unterstützung.

Nach der einmütigen Zustimmung durch die Versammlung zum Kultur- und Heimatbund Edingen-Neckarhausen fanden noch Ergänzungswahlen zum Vorstand statt, wobei der bisherige Heimatbund-Vorstand bis zu den Neuwahlen seine Ämter in dem fusionierten Verein weiter bekleidet. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde der bisherige Kulturring-Vorsitzende Markus Schläfer bestimmt. Stellvertretender Kassenwart ist Christian Rosenzweig, stellvertretende Schriftführerin Melanie Striehl, weitere Beisitzer sind Bernhard Biundo und Elvira Kirsch. Hinzukommen John Fischer und Betty Müller (Blumenschmuck).



Wolfgang Ding (5.v.r.) und Markus Schläfer (l.) führen den neuen Kultur- und Heimatbund, Bürgermeister Roland Marsch (r.) gratulierte zur Fusion.